

NESTLÉ UND PFENNING-GRUPPE PRÄSENTIEREN NEUES NACHHALTIGKEITSKONZEPT

AUTOR: GLORIA MIERZOWSKI

17.05.2024 | Vor einem Jahr eröffnete Nestlé

Deutschland in Kooperation mit der Pfenning-Gruppe ein Distributionszentrum in Hessen. Nun geben beide Partner Einblicke in den Betrieb und stellen ein zugehöriges Nachhaltigkeitskonzept vor.

**TAGS | LOGISTIKIMMOBILIEN NACHHALTIGKEIT
LEBENSMITTELLOGISTIK NESTLÉ DEUTSCHLAND AG PFENNING-GRUPPE**

Das moderne Nestlé-Distributionszentrum „Multicube Osthessen“ in Mecklar bei Bad Hersfeld ging 2023 in den Betrieb. Bereits bei der Planung wurde auf eine nachhaltige Bauweise geachtet. So werden für die Heizung der Büroflächen sowie zur Heizung und Kühlung der Hallenflächen 32 moderne Luft-Luft-Wärmepumpen genutzt, die grünen Strom verwenden. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach wird künftig mit knapp 24.000 Solarmodulen auf etwa 50.000 Quadratmetern Fläche grünem Strom produzieren. Dadurch können rund 5.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einspart werden.

Mit der Hilfe automatisierter Prozesse wird die Logistik optimiert, was ebenfalls zu Einsparungen an Emissionen beiträgt. Sogenannte „Automatic guided vehicles“ werden jährlich mit rund 640.000 Paletten bepackt, und können auf ihrem weiteren Weg vollautomatisch im Schmalgang-Lager (VNA) befördert werden. Für das automatische Bestandsmanagement kommen moderne Drohnen zum Einsatz. Diese können Warencodes in den über 14 Meter hohen Regalen scannen und die Daten ins digitale Lagersystem übermitteln.

Außerdem bietet Nestlé Deutschland im Food-Segment zum ersten Mal komplett den neuen europäischen Palettenstandard EUL1 an, was eine effizientere Auslastung der Fahrzeuge ermöglicht. Nestlé engagiert sich mit anderen Handelspartnern dafür, dass der europäische Palettenstandard in Deutschland von Industrie und Handel flächendeckend umgesetzt wird.

Mit der Eröffnung des Logistikzentrums wurden rund 190 Arbeitsplätze in der Region um Mecklar geschaffen, 60 davon im Bereich Co-Packing. Der Standort bietet den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen Lademöglichkeiten für E-Bikes und E-Fahrzeuge sowie eine Grill- und Freizeitfläche in der Außenanlage. Um die lokale Artenvielfalt zu fördern, wurden auf dem Gelände außerdem Nistkästen für Turmfalken und Singvögel, ein Insektenhotel, Totholzflächen und Streuobstwiesen angelegt. Insektenfreundliche LED-Beleuchtung mit Steuerung über Bewegungsmelder, Wasserschutz und ein Teich für die ansässigen Biber gehören ebenfalls zur nachhaltigen Gestaltung der Außenanlagen. Für die Lkw-Fahrer und Fahrerinnen gibt es in jedem Hallenabschnitt neue Sanitäreinrichtungen und WC-Anlagen.

Bis 2050 will Nestlé gemäß Netto-Null wirtschaften. Dafür müssen rund 3,5 Millionen Tonnen CO₂-Einheiten weltweit allein im Bereich Transport und Logistik eingespart werden.